

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	06.10.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erneuerung der Hallenebene der Dauerausstellung des Historischen Museums

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Kulturausschuss, 13.07.2011, Drucksachen-Nr. 2284/2009-2014

Kulturausschuss, 30.11.2011, Drucksachen-Nr. 3361/2009-2014

Sachverhalt:

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 13.07.2011 die teilweise Neugestaltung des Historischen Museums ab 2012 über einen Zeitraum von sechs Jahren unter weitgehender Beibehaltung der Ausstellungsarchitektur sowie die Neueinrichtung eines Forums zwischen Dauerausstellung und Gässchen beschlossen. Eine vollständige Neugestaltung sollte dabei möglich bleiben. In der Sitzung des Kulturausschusses am 30.11.2011 wurden die Grundsätze und Leitgedanken für die gesamte Ausstellung vorgestellt. Die Umsetzung der Planungen erfolgte von 2014 bis 2021.

Nunmehr beabsichtigt das Historische Museum Bielefeld, die Hallenebene seiner Dauerausstellung weiterzuentwickeln und neu zu gestalten. Die Hallenebene bildet das Zentrum der Dauerausstellung. Die bestehenden Planungen aus dem Jahr 2014 wurden vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen und der Weiterentwicklung des Museums inhaltlich überprüft.

Ziel der nun avisierten Neugestaltung ist eine stärker partizipative und zeitgemäße Ausstellung, die unterschiedliche Perspektiven auf Bielefeld aufgreift und Besucherinnen und Besucher stärker in die Museumsarbeit einbezieht. Die neue Ausstellung soll nicht nur historische Informationen vermitteln, sondern auch Einblicke in die Sammlung, Forschung und Vermittlungsarbeit des Museums geben und Möglichkeiten zur eigenen Beteiligung schaffen.

Inhaltlich ist ein Rundgang mit verschiedenen Bereichen vorgesehen, die unter anderem die Themen Stadt und Gegenwart, Forschung und Gesellschaft, Sammlung, praktisches Erleben sowie Kooperationen und kulturelle Netzwerke aufgreifen. Flexible Präsentationsmöglichkeiten sollen es ermöglichen, aktuelle Forschungsergebnisse, neue Sammlungszugänge und Beiträge aus der Stadtgesellschaft regelmäßig einzubinden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer möglichst barrierearmen Gestaltung. Vorgesehen sind unter anderem unterschiedliche Blickhöhen, unterfahrbare Ausstellungsmöbel, eine klare Wegeführung, Informationen in einfacher Sprache sowie ergänzende Audio-, Video- und haptische Angebote.

Zur Umsetzung des Vorhabens beabsichtigt das Historische Museum, Fördermittel des LWL-Museumsamtes zu beantragen. Mit der Förderung soll 2027 bereits der Bereich zum Thema „Sammlung“ ermöglicht werden. Die geplante Ausstellung soll die Arbeitsweise des Museums stärker sichtbar machen und Besucherinnen und Besucher als aktive Teilnehmende in die Auseinandersetzung mit dem materiellen Gedächtnis Bielefelds einbeziehen.

Gez.

**Beckermann
Beigeordnete**

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.